
3224/J XXII. GP

Eingelangt am 06.07.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pilz, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Kullnigs Schokoladetäfelchen

Gruppenleiter Kullnig aus der geheimnisumwitterten „Abteilung für Corporate Identity und Kommunikationsstrategie“ (CI&KommStrat) hat unter der Aktenzahl GZ S90400/56-CI&KommStrat/2005 bei der Firma Zotter um 1540 Euro „2000 Schokoladetäfelchen 20g“ bestellt. Jetzt türmen sich Probleme und Fragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Für welchen Einsatz sind die 2000 Täfelchen vorgesehen?
2. Wer soll die Schokolade essen?
3. Ist der Auftrag freihändig vergeben worden?
4. Steht diese Vergabe im Einklang mit dem Bundesvergabegesetz?
5. Handelt es sich bei dem ordernden Gruppenleiter Kullnig um den ehemaligen Sekretär des ehemaligen Verteidigungsministers Fasslabend?
6. Wie viele Mitarbeiter hat CI&KommStrat?
7. Was ist bisher für CI&KommStrat beschafft worden?
8. Liefertermin war der 16.5.2005. Laut Herstellerangabe soll die Schokolade nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden. Die ideale

Aufbewahrungstemperatur beträgt 14 bis 18 Grad. Bei derzeitigen Raumtemperaturen droht die Totalschmelze. Wie schafft Kullnig die notwendige Lagertemperatur?

9. Wird die dazu notwendige Schokoklimakammer ausgeschrieben oder wieder freihändig vergeben?
10. Hat CI&KommStrat noch alle Täfelchen im Schrank?
11. Wie viele Täfelchen sind noch da?

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.